

	Asphalt Anforderungen Teil 7: Offenporiger Asphalt (PA) Deutsche Fassung prEN 13108-7 : 2000	DIN EN 13108-7
Einsprüche bis 2000-07-31 ICS 93.080.20 Bituminous mixtures – Material specification – Part 7: Porous asphalt (PA); German version prEN 13108-7 : 2000 Mélanges bitumineux – Spécifications de matériaux – Partie 7: Asphalte poreux (PA); Version allemande prEN 13108-7 : 2000 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin). Nationales Vorwort Der vorliegende Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN/TC 227 "Straßenbaustoffe" (Sekretariat: Deutschland) Arbeitsgruppe 1 "Asphalt" (Federführung: Niederlande) unter deutscher Mitarbeit erarbeitet. Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuß im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuß eingesetzte Arbeitsausschuß NABau/FGSV 10.05.01 "Asphalt". Fortsetzung 22 Seiten prEN Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.		

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Asphalt - Anforderungen - Teil 7: Offenporiger Asphalt (PA)

Bituminous mixtures - Material specifications - Part 7:
Porous asphalt (PA)

Mélanges bitumineux - Spécifications de matériaux - Partie
7: Asphalte poreux (PA)

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur Umfrage vorgelegt. Er wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde vom CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

Warnvermerk: Dieses Schriftstück hat noch nicht den Status einer Europäischen Norm. Es wird zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Es kann sich noch ohne Ankündigung ändern und darf nicht als Europäische Norm in Bezug genommen werden.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe, Definitionen, Symbole und Abkürzungen	5
4 Anforderungen an Bestandteile.....	6
5 Anforderungen an die Zielzusammensetzung des Mischgutes	8
6 Konformitätsbewertung (Typprüfung und werkseigene Produktionskontrolle)	13
7 Kennzeichnung.....	14
Anhang A (normativ) Berechnung der Eindringtiefe und des Erweichungspunktes des Bindemittels eines Gemisches bei Verwendung von Ausbaupasphalt	15
Anhang B (informativ) Praktische Anwendung der Produktnormen mit Materialanforderungen an Heiasphalt	17
Anhang C (informativ) Liste der Europischen Normen mit Anforderungen an und Prfverfahren fr Heimischasphalt	22

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom CEN /TC 227 "Straßenbaustoffe" erarbeitet.

Sie gehört zu einer Reihe von Normen mit Anforderungen an Produktgruppen aus bitumenhaltigem Mischgut, die in einer Asphalt-Heißmischanlage hergestellt werden. Diese Norm wird durch weitere Normen ergänzt, in denen Anforderungen an Typprüfung und werkseigene Produktionskontrolle sowie die einzelnen Prüfverfahren festgelegt werden.

Diese Norm ersetzt keine vorhandene Europäische Norm.

Diese Norm enthält einen normativen Anhang A, in dem die Berechnung der Penetration oder des Erweichungspunktes des Bindemittels in Gemischen, die wiederaufbereiteten Asphalt enthalten, aus den Penetrationen oder Erweichungspunkten des zugefügten Bindemittels und des zurückgewonnenen Bindemittels beschrieben ist.

In den informativen Anhänge B und C sind Hinweise zur praktischen Anwendung dieser Norm bzw. die Normen mit Festlegungen für Heißmischasphalt enthalten.

Normen für Mischgutgruppen, die Kaltbitumen oder Bitumenemulsion verwenden sowie Normen für auf der Baustelle wiederaufbereitetes Mischgut werden berücksichtigt, sobald die Normen für Heißmischasphalt abgeschlossen sind.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Einleitung

Es ist das ausschließliche Ziel, die grundlegenden Eigenschaften festzulegen, die für die Gemische erforderlich sind. Da Bestimmungen für openporigen Asphalt jedoch traditionell empirisch auf Rezepturen für die Zusammensetzung in Kombination mit Anforderungen an die Bestandteile des Mischgutes basieren und keine ausreichenden Erfahrungen über die grundlegenden Prüfungen von openporigem Asphalt vorliegen, werden in dieser Norm nur empirische Anforderungen festgelegt.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Mischgut aus der Produktgruppe openporiger Asphalt sowie an die Auswahl der Bestandteile des Mischgutes fest.

Openporiger Asphalt kann für die meisten Verkehrsarten und unter den meisten klimatischen Bedingungen auf Straßen, Rollfeldern und anderen Verkehrsflächen angewendet werden. Er wird als Deckschicht angewendet.

ANMERKUNG Die empfohlene Lagendicke sollte zwischen $2,2 D$ und $4 D$ liegen. Dabei ist D die maximale Korngröße des Zuschlagstoffs im Mischgut. Openporiger Asphalt kann in zwei (oder mehr) Lagen verlegt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

prEN 13043 *Gesteinskörnungen für Asphalte und Oberflächenbehandlungen für Straßen, Flugplätze und andere Verkehrsflächen*

EN 933-2 : 1995 *Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften der Zuschlagstoffe – Teil 2: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Analysensiebe, Nennweite der Sieböfnungen*

prEN 12591 *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Anforderungen an Straßenbaubitumen*

TC 19/SC 1/WI 204 *Erdölprodukte – Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Modifiziertes Bitumen – Anforderungen*

TC 19/SC 1/WI 105 *Erdölprodukte – Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Hartbitumen – Anforderungen*

prEN (WI 00227 141)-8 *Asphalt – Anforderungen – Teil 8: Wiederaufbereiteter Asphalt*

prEN (WI 00227 143)-20 *Bitumenhaltiges Mischgut – Qualitätsanforderungen – Teil 20: Typprüfung*

prEN 13108-10 *Asphalt – Qualitätsnachweis – Teil 10: Werkseigene Produktionskontrolle von Asphalt*

prEN 12697-5 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 5: Bestimmung der maximalen Rohdichte*

prEN 12697-6 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 6: Bestimmung der Raumdichte von Asphalt-Probekörpern mit hydrostatischen Verfahren*

prEN 12697-8 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 8: Bestimmung des Hohlraumgehalts von Asphaltprobekrpern*

prEN 12697-12 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 12: Bestimmung der Wasserempfindlichkeit von Asphalt-Probekrpern*

prEN 12697-13 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 13: Temperaturmessung*

prEN 12697-17 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 17: Teilverlust von Probekrpern aus offenporigem Asphalt*

prEN 12697-18 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 18: Bestimmung des Ablaufens von Bitumen von offenporigem Asphalt*

prEN 12697-19 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 19: Wasserdurchlässigkeit eines Probekrpers*

prEN 12697-30 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 30: Probenvorbereitung, Schlagverdichter*

prEN 12697-31 *Asphalt – Prüfverfahren für Heiasphalt – Teil 31: Herstellung von Probekrpern – Gyrator-Verdichter*

prEN 1426 *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung der Nadelpenetration*

prEN 1427 *Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel – Bestimmung des Erweichungspunktes – Ring- und Kugelverfahren*

3 Begriffe, Definitionen, Symbole und Abkürzungen

3.1 Begriffe und Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe und Definitionen:

3.1.1

Fahrbahnbefestigung

Konstruktion aus einer oder mehreren Schicht(en) zur Unterstützung des Durchgangsverkehrs über ein Gelände

3.1.2

Lage

in einem Arbeitsgang verlegtes Bauteil

3.1.3

Schicht

Bauteil einer Fahrbahnbefestigung, das aus einem Baustoff besteht. Die Schicht kann in einer oder mehreren Lage(n) aufgebracht werden.

3.1.4

Deckschicht

obere Schicht einer Fahrbahnbefestigung, die mit dem Verkehr in Berührung kommt

3.1.5

Bindemittelschicht

Teil einer Fahrbahnbefestigung zwischen Deck- und Tragschicht

3.1.6

Ausgleichsschicht

Schicht mit variabler Dicke, die auf eine vorhandene Schicht aufgebracht wird, um das erforderliche Profil für eine weitere Schicht mit gleicher Dicke herzustellen

3.1.7

Tragschicht

Hauptbauelement einer Fahrbahnbefestigung. Die Tragschicht kann in einer oder mehreren Schicht(en) aufgebracht werden, die als "obere" Tragschicht, "untere" Tragschicht usw. bezeichnet werden

3.1.8

offenporiger Asphalt

bitumenhaltiger Stoff, der Bitumen als Bindemittel enthält und so zubereitet ist, daß er über einen sehr hohen Anteil von miteinander verbundenen Hohlräumen verfügt, die den Durchgang von Wasser und Luft ermöglichen, so daß das verdichtete Mischgut wasserabführend und lämmmindernd wirkt

3.1.9

Zielzusammensetzung

Zusammensetzung eines Gemisches aus gekennzeichneten Bestandteilen, die den Anforderungen genügen

3.1.10

Zusatzmittel

Bestandteil, der in kleinen Mengen dem Gemisch beigelegt werden kann, z. B. anorganische oder organische Fasern oder Polymere zur Verbesserung der mechanischen Eigenschaften oder der Verarbeitbarkeit

3.2 Symbole und Abkürzungen

Symbole und Abkürzungen sind wie folgt zu bezeichnen:

PA offenporiger Asphalt

D maximale Korngröße des Zuschlagstoffes im Mischgut, in Millimeter

BEISPIEL: PA 6: Offenporiger Asphalt mit einer maximalen Korngröße des Zuschlagstoffes von 6 mm.

4 Anforderungen an Bestandteile

4.1 Allgemeines

Es dürfen nur Bestandteile mit anerkannter Eignung angewendet werden.

Der Nachweis der Eignung muß auf einer Europäischen Norm oder einer Europäischen Technischen Zulassung basieren.

Falls diese Dokumente nicht verfügbar sind, muß der Asphalthersteller die Bestandteile festlegen und Angaben zu ihrer Eignung vorlegen. Die Art des Nachweises der Eignung muß zwischen Auftraggeber und Hersteller vereinbart werden.